

Das Tagebuch von mArtin...

22. Oktober 2024 18:20 Uhr

Wie kann man den Stellenwert von »Radfahren« erkennen, welchen die Stadt Wien diesem Thema beimisst? Ganz einfach: am Tempo, mit welchem die Stadt die beschädigte Infrastruktur nach den Unwettern wieder repariert.

Der Regen ist seit einem Monat Geschichte, der Radweg ist immer noch nicht freigegeben. Man darf annehmen, dass dies heuer auch nicht mehr der Fall sein wird. Absolut lächerlich!

Dabei ist der Weg an sich befahrbar, nur die Gewässer-Aufsicht der Stadt Wien ist der Meinung, dass auf Grund von fehlender Stangen beim Geländer - oder ähnlicher Dinge - die Sicherheit noch nicht gewährleistet ist. Dennoch ist die Sicherheit unten beim Wienfluss immer noch wesentlich größer wie oben bei den Autos.

Derzeit wird der Wienfluss mit Großpumpen umgeleitet, damit die aufgerissenen Stellen im Flussbecken saniert werden können. Wer die Tatkraft der Stadt bei solchen Vorhaben kennt, wird ahnen, dass diese Baustelle noch Monate, oder gar Jahre bestehen bleibt...

(C) mArtin 2024

